

Meine Motivation

Die Eigenschaften, die meinen bisherigen Werdegang geprägt haben, sind meine unaufhaltsame Neugier gepaart mit Entschlossenheit. Während der Hauptschule wuchs das Interesse an Wirtschaft und ich entschied mich bei meinem weiteren Ausbildungsweg für die Handelsakademie. Im zweiten Jahr an der Schule versuchte ich mich im Programmieren, worauf sich mein Interessensbereich rasant in Richtung Informatik verschob. Daraufhin arbeitete ich an zahlreichen privaten Projekten wie Lohnverrechnungsprogrammen, Websites oder Webcrawler. Meine Neugier zog mich weiter zu hardwarenaher Programmierung und ich stoß auf den Arduino Microcontroller. Dort kam ich erstmals in Berührung mit Elektronik, was mich brennend zu interessieren begann.

Derzeit arbeite ich an ersten Projekten mit meinem neuen 3D-Drucker und programmiere Vorlagen für Websites von Unternehmen. Durch meinen Hang zu Informatik, aber nun in Verbindung mit Maschinen und hardwarenaher Software, wurde ich auf das Mechatronikstudium an der FH OÖ am Campus Wels aufmerksam. Heute bin ich mehr denn je davon überzeugt, dass diese Verbindung zwischen Informatik, Elektronik und Mechanik die perfekte Kombination für meine Arbeit sein werden - und möchte das Hobby zum Beruf machen. Ich studiere zurzeit Automatisierungstechnik am Campus Wels der FH Oberösterreich.

Was spricht für mich?

- + meine anhaltende Sympathie für Software und Wissen in diesem Bereich, was ich durch viele Projekte auf meiner persönlichen Website technikmax.com untermauern kann, zusammen mit meiner Vorliebe für Maschinen bzw. Roboter und dem Automatisieren von Vorgängen
- + die Mentalität, neugierig zu sein, nachzuforschen und hartnäckig zu sein, einschließlich meiner Stärken wie analytisches Denken und Genauigkeit
- + die Fähigkeit, im Team zu arbeiten, ob im Fußball oder schulisch im Schwerpunkt „Medientechnik & Design“ bei vielen Projekten, und auch Entscheidungen im Team zu fällen, was als Schülervertretung sehr wichtig war